

Love, that feels like a Dream

AkuRoku

Von LarryIsMyTrueOTP

Kapitel 2: Verliebt?

Hey Leute,
Auf Saki-Himes Wunsch kommt schon das nächste Pitel
Viel Spaß

Kapitel 2: Verliebt?

Ich beeile mich mit dem Umziehen und laufe danach sofort zum Sportplatz, ich will den Rothaarigen schließlich nicht warten lassen. Dass mich meine Schwestern, Sora und Naminé, an denen ich vorbeirennen, voller Verwunderung hinterher blicken, bemerke ich gar nicht.

Ich komme schließlich am Ziel an, dem Sportplatz. Meine Sachen werden ordentlich bei Seite gelegt, damit wir freie Bahn haben, und ich gehe dann auf das große Feld zu. Wie erwartet steht auch schon der Rothaarige mit diesen faszinierenden grünen Augen auf dem Platz und wartet auf mich. Ich laufe sofort zu ihm und ich werde von seinem warmen Lächeln begrüßt. "Schön, du bist gekommen", sagt er zu mir, und ich nicke ihm zustimmend zu. Ich stelle mich auf der Stelle einpaar Meter von ihm zurück und in die altbekannte Spielposition.

Ich habe eigentlich erwartet, dass er mir einen Ball zuspielt, stattdessen steht er wie eine leblose Statue da. Was ist denn bitteschön los mit ihm? Nach einigen Sekunden sagt er dann: "Sag mal, wie heißt du?" Oje, stimmt ja, ich weiß seinen Namen überhaupt nicht! Ich versuche nicht so schrecklich überrascht zu klingen und antworte ihm: "Ich heiße Roxas." Er nickt kurz, um mir zu zeigen, dass er es verstanden hat. "Nun, ich bin Axel, kannst du dir das merken?" Ich antworte ihm mit einem Nicken. Axel, alles klar, jetzt weiß ich auch, wie er heißt. Nachdem das geklärt ist, geht es endlich ans Training. Axel nimmt einen Ball und wirft ihn mir mit viel Schwung entgegen. Ich spiele den Ball ordnungsgemäß, aber, wie soll es anders sein, er fliegt nicht in die gewünschte Richtung.

Dieser Vorgang wird wiederholt, immer mit dem selben Ergebnis. Langsam befürchte

ich, dass ich einfach nicht zum Volleyball geschaffen bin. Ich stelle mich wieder in meine Ausgangsposition und warte auf den nächsten Ball. Statt mich weiter zu bewerfen, geht Axel langsam auf mich zu. Ich weiß schon, was er sagen wird. Sowa wie, dass ich ein hoffnungsloser Fall bin, oder so. Er steht schon direkt neben mir, als er zu mir sagt: "Stell dich nochmal so hin, wie du es im Spiel auch tust." Ich weiß zwar nicht, was das bringen soll, aber ich befolge den Auftrag. Dann nimmt der Rothaarige mich genau unter die Lupe und verformt meine Arme, Beine und den Körper zu einer ihm angemessenen Haltung. Dann geht er wieder zu seinen Bällen, während ich immernoch so rumstehe.

Axel gibt mir das Zeichen, mich bereit zu machen und er wirft den Ball zu mir. Ich spiele und ... er fliegt geradeaus, so wie ich es mir vorgestellt habe. Ich kann es nicht fassen! Ich habe es geschafft, ich habe gerade einen Ball richtig gespielt! Axel lächelt zu mir rüber und sagt: "Alles klar, wie erwartet, es lag also doch an der Haltung." Das klingt fast so, als ob er mit mir ein Experiment vollzogen hat. Dann spricht er weiter: "Du hattest immer so eine verkrampfte Haltung, so kann das ja nichts mit dem Spiel werden. Sei einfach locker, dann kannst du es sogar zu einem Top-spieler bringen." "Alles klar, ich werds mir merken", antworte ich ihm.

Ich weiß nicht warum, aber ich bin, wie aus dem Nichts, glücklich. Vielleicht liegt es an dem guten Tipp oder an meinem Erfolg oder auch daran, dass jemand mir geholfen hat.

Nach einer halben Stunde Training bin ich echt fertig. Axel muss das bemerkt haben, denn er holt seine Schulsachen und will gehen. Ich renne schnell zu ihm und halte sein Handgelenk fest. Hallo?! Was mache ich da? Ich will mich doch nur bedanken, ich benehme mich aber so, als ob ich ihn nie wieder sehen würde. Der Rothaarige dreht sich zu mir um und schaut mir in die Augen. "Danke, dass du mir geholfen hast", sage ich zu ihm. "Keine Ursache", antwortet er mir und lächelt mich an. Ich werde auf einmal rot und mein Herz beginnt plötzlich zu rasen, was ist denn bloß los mit mir? Wenn Sora, Naminé oder Kairi mich anlächeln, verhalte ich mich doch auch nicht so, aber bei Axel ist es anders. Sein Lächeln strahlt so ein Gefühl aus, dass einem nur warm ums Herz wird. Ich verabschiede mich noch von ihm, hole auch meinen Rucksack und mache mich ebenfalls auf den Weg nach Hause.

"Bin wieder da", rufe ich ins Haus, um Mum Bescheid zu geben. "Wir sind hier, Schatz", bekomme ich von ihr als Antwort. Die Stimme kommt aus dem Wohnzimmer, wohin ich mich auch hin begeben. Mum sitzt auf dem Sessel und strickt in aller Ruhe einen Schal. Das ist ihr Hobby. Kairi schaut Fern und Larxene blättert gelangweilt in ihrer Bravo. "Wo warst du eigentlich noch die ganze Zeit? Kairi sagte mir, dass du es sehr eilig gehabt haben sollst", fragt mich meine Mutter. "Nun ja", beginne ich zu erklären, "ich hab noch mit jemanden für das Turnier geübt." "Mit wem denn?", stochert Kairi auf mich. "Mit einem Jungen namens Axel..." Plötzlich unterbricht mich Larxene mitten im Satz mit einem "Waas?! Wirklich?!" Sie schaut mich mit großen Augen an. Ich nicke nur. "Mensch, Roxas, ist dir klar, dass Axel weit und breit der beliebteste Junge in der Schule ist? Du bist ein echter Glückspilz. Er ist so gutaussehend, so sportlich und das Beste ist, er ist noch single!!!", erklärt mir meine große Schwester. Ich habe sie noch nie zuvor so über jemanden schwärmen hören, das macht mir irgendwie Angst.

Als es schon 21 Uhr ist, mache ich mich bettfertig und kuschele mich in meine Decke.

Irgendwie kommt mir Axel nicht mehr aus meinen Kopf. Vielleicht liegt es an der Schwärmerei von Larxene. Besonders fallen mir ständig seine smaragd-grünen Augen ein. Diese Aura, die sie ausstrahlt, man könnte schon fast in ihnen ertrinken. Und sein Lächeln, die irgendwie Geborgenheit und Wärme spüren lässt. Bei diesen Gedanken werde ich rot im Gesicht.

Axel, der beliebteste Junge der Schule. Er ist älter als ich, er hat mir geholfen, richtig Volleyball zuspielden und ich glaub, ich hab mich in ihn verliebt.

Das wars wieder, wie gesagt, es hängt von euch ab, ob es weitergeht oder nicht.
Bis dahin schönen Tag noch.

Bye ^^

Sagt mir bescheid, ob ich weiterhin auch die autorkommentare mitposten soll